
Besonderer Programmpunkt:
Hämatologie in der DDR und zur Wendezeit
Freitag, 9. Oktober | 13:30–15:00 Uhr | K2, Ebene -2

Sehr geehrte OSHO-Mitglieder,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Fortbildung: „Neue Aspekte der Hämatologie in der DDR und zur Wendezeit“

Wir möchten Sie besonders auf einen Programmpunkt hinweisen, der sich einem spannenden und historisch bedeutsamen Kapitel der Hämatologie und Onkologie widmet: „Neue Aspekte der Hämatologie in der DDR und zur Wendezeit“.

Besondere Bedeutung erhält dieser Programmpunkt auch durch die aktive Mitwirkung von OSHO-Mitgliedern, die an der inhaltlichen Gestaltung der Fortbildung beteiligt sind. Auf diese Weise werden historische Entwicklungen der Hämatologie und Onkologie mit persönlichen Erfahrungen sowie institutionellen Perspektiven aus der Zeit der DDR und der Wendezeit verbunden.

Vorsitz:

Igor-Wolfgang Blau, Berlin
Andreas Hochhaus, Jena

13:30–14:00 Uhr | V92

Mythos Bendamustin

Referent: Michael Herold, Erfurt

14:00–14:30 Uhr | V93

Hämatologie und Onkologie in der DDR – Forschung vor und in der Wendezeit

Referentin: Maike Busson-Spielberger, Freiburg

14:30–15:00 Uhr | V94

Charité zur Wendezeit

Referent: Thomas Benter, Berlin

Ergänzend beigefügt ist ein Rückblick aus dem DGHO-Rundschreiben zur OSHO-Frühjahrsberatung 2026. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise nach Wien und eine bereichernde Tagung.

Ihr

OSHO e.V.